Eine wahrhaft heilsame Unruhe

„Arnold Schönberg & Karl Kraus“ – Neue Ausstellung im Arnold Schönberg Center Wien

Sie sind beide große Denker und herausragende Kulturpersönlichkeiten Wiens und sie sind im gleichen Jahr geboren – der Komponist Arnold Schönberg und der Literat Karl Kraus. Beide haben in ihrem Wirken das Neue, das Widersprüchlich-Experimentelle ebenso befördert wie auch den Diskurs, den Kontrapunkt. Und natürlich gratuliert Wien beiden Künstlern zu ihren Geburtstagen in diesem Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen.

Das Arnold-Schönberg-Center hat sich gleich einmal beide Persönlichkeiten vorgenommen. Wenig offengelegt wurden bisher die Schnittpunkte und Verbindungen. In der neuen Ausstellung „Arnold Schönberg & Karl Kraus“, die vom 17. Januar bis zum 24. Mai im Center am Schwarzenbergplatz gezeigt wird, kann man 115 Exponate betrachten, die Manuskripte, Schriften, Gemälde und Zeichnungen, aber auch Briefe und Fotografien umfasst und somit nicht nur den engeren Zirkel um Komponist und Literat zieht, sondern auch die Netzwerke in beide Richtungen, Musik wie Schrift und Sprache betrachtet.

Zudem gibt es reizvolle Überschneidungen, da sich Schönberg auch als Schriftsteller (und Maler) betätigte, und etwa in Kraus Arbeitszimmer ein Porträt von Schönberg hing. Trotz gegenseitiger Achtung hat Schönberg Kraus nie vertont (seine Schüler hingegen mehrfach), und in Kraus‘ berühmter Schrift „Die Fackel“ ist nur einmal ein Schönberg-Text erschienen. Im brieflichen Dialog und im wachen Interesse für den jeweils anderen zeigt sich jedoch beider scharfer Geist: „Die beiden Jubilare einte ein unausgesprochenes Verstehen in künstlerischen und gesellschaftlichen Belangen, ein gemeinsames ethisches Programm, das auf Wahrheitsanspruch in allen Bereichen der Kunst abzielte.“, so das Schönberg-Center.

Wegkreuzungen von Schönberg und Kraus über insgesamt drei Jahrzehnte werden in der Jubiläums-Ausstellung abgebildet und musikalische Beispiele und Stimmen lassen die Welt zwischen Fin de Siècle und Zwischenkriegsgesellschaft aufleben.

Zur Ausstellung erscheint außerdem die **Publikation »Arnold Schönberg & Karl Kraus«** von Kuratorin Therese Muxeneder, in welcher die Geistesverwandtschaft dieser beiden maßgeblichen Impulsgeber der Wiener Moderne erstmals beleuchtet wird (mit kommentiertem Briefwechsel und Zeitzeug:innenstimmen). Der Komponist Ernst Krenek erinnert in einem im Buch publizierten Artikel daran, dass es „merkwürdig und bezeichnend sei, daß die österreichische Decadence im gleichen Jahre 1874 diese beiden Männer hervorgebracht hat, die bestimmt sind, in zahllosen Generationen eine wahrhaft heilsame und für die europäische Kultur entscheidende Unruhe hervorzurufen."

Ausstellung „Arnold Schönberg & Karl Kraus" im Arnold Schönberg Center

Öffnungszeiten
Montag – Freitag 10–17 Uhr
feiertags geschlossen
Sonderöffnungstag zum 150. Geburtstag von Karl Kraus: 28. April 2024, 11 – 19 Uhr

Tickets
Erwachsene: € 6
Senior:innen, Menschen mit Behindertenausweis/Assistenzpersonen: € 3
Besucher:innen mit Vienna City Card, Stadt Wien Vorteilsclub: € 4,80
Mitglieder von Club Ö1, Ö1 intro, mdw club: € 5,40

Freier Eintritt
Kinder und junge Menschen bis 26 Jahre
Kulturpass-Inhaber:innen
ICOM

Fotos (c) Arnold Schönberg Center Wien

Auf mehrlicht befinden sich mehr als 800 tagesaktuelle Rezensionen, Interviews und Kulturfeatures. Wenn Sie als Leser:in mein werbefreies Blog mit einer kleinen Spende (buy me a Ko-Fi / PayPal) unterstützen wollen, freue ich mich sehr.